



Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 5/2024

Oktober - November 2024



Die Sommergottesdienste machten unter anderm Halt am Sender auf dem Bellenberg (siehe Seite 23)



8



15



16



17



20



Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

samstags von 10 – 11 Uhr,
Proben für das Krippenspiel 02.11., 09.11.
(Kirche), 16.11., 23.11., 30.11.

Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr

KIDS am Donnerstag

donnerstags, 14-tägig, 16 - 17:30 Uhr

Boys only

donnerstags, 16:30 – 18 Uhr

Jugendcafé

dienstags, 15 – 18 Uhr

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr
Leitung: Lena Kindle

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 16.10., ab 9 Uhr:
„Kinderlieder - früher und heute“.
Vortrag von Frau Dr. Imke Tappe-Pollmann, Referentin für Volks- und Landeskunde
Mittwoch, 20.11., ab 9 Uhr:
„Diakonie ambulant – ganzheitlich zu Hause versorgt und betreut.“
Vortrag von Herrn Volker Sasse, Geschäftsführer der Diakonie ambulant in Bad Meinberg
Anmeldung bitte bei Karin Klare, Tel. 05234 98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 16:00 Uhr
Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 919962

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 04.10., 18.10., 15.11. und 29.11. ab 14 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670
Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Die Bücherei macht Herbstferien
vom 10.10.2024 bis 29.10.2024.
Der 1. Öffnungstag ist am Mittwoch,
dem 30.10.2024.



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 05.10. und 02.11.; 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3
Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben

für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren, mittwochs, 16:30 - 18 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Charlotte Paashaas, charlie.paashaas@gmx.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: N. N., im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

In den Herbstferien fallen die Proben aus.

Soziales

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist donnerstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3, geöffnet. Spenden können nur während der Öffnungszeit der Kleiderkammer abgegeben werden.
Ansprechpartnerin ist Mona Lorenz (HBM chribal).

Treff Zentrum Moorlage

Kolberger Straße 2 b, Eingang auf der Rückseite, donnerstags, 9 - 10:30 Uhr „Offener Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher Unterhaltung“

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

Kolberger Straße 2 b; freitags, 11.10., 25.10., 08.11., und 22.11. ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr Kirche Horn, anschließend Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 16 Uhr im Gemeindehaus, (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Bastelkreis

dienstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus; Leitung: Christiane Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
28.10. und 25.11.

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und Knabberereien und ein Impuls aus Musik, Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:
H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv. Haushalten Info-Tel. 05234 4916

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
28.10. und 25.11.

Spielecafé

Spiele in gemütlicher Atmosphäre immer sonntags im Gemeindehaus vor dem 17 Uhr Gottesdienst (20.10.) von 15:00 bis 16:45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev. Familienbildung Tel. 05231 97660



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt
Tel. 05234 4955
kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 15.11.2024 19:30 Uhr öffentliche Sitzung im Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
mittwochs, donnerstags, freitags 10 - 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal
Rechnungsführerin: Angela Huxhage
Hausmeister: Lukas Reuter

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg
Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de
Kita Pfuhlstraße
Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619
Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag
Tel. 0152 09003567
petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Freitag, 4. Oktober
Gitarrenkonzert - Konzert der HfM
[Seite 11]

Samstag, 12. Oktober
Theatergruppe Szenenwechsel
[Seite 10]

Donnerstag, 31. Oktober
Klangwelten der Musik
[Seite 11]

Sonntag, 3. November
Hubertusmesse
[Seite 12]

Freitag, 8. November
Benefizkonzert - Stolpersteine
[Seite 13]

Donnerstag, 14. November
St. Martinsumzug
[Seite 8]

Freitag, 22. November
Mitarbeiterabend in Bad Meinberg
[Seite 8]

Freitag, 22. November
Whiskychurch
[Seite 8]



Sie möchten mehr? Bilder? Schneller eine Info? Termine? Rückblicke?

In unseren Gemeindebriefen finden Sie ja eine Menge an Informationen, aber zu dick darf der Brief nicht werden, die Austrägerinnen und Austräger schleppen schon genug, manche müssen sogar 2x gehen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank, dass das so gut klappt. Es gibt Gemeinden, da klappt das nicht.

So haben wir uns z. B. in diesem Jahr bei den Sommergottesdiensten bemüht, zeitnah und ausführlich mit vielen Bildern auf unserer Internetseite: www.meinekirche.info und auf Instagram: @hobale-kirchen Ihr Interesse für die wunderschönen Gottesdienste zu wecken. Dem Pfarrteam sei Dank für die Ideen und die Durchführung, natürlich mit viel ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ich persönlich fand

es sehr schön, Menschen aus Leopoldstal oder Bad Meinberg zu treffen, die ich lange nicht gesehen hatte, schließlich sind die Gottesdienste ja sonst getrennt. Ich dachte so, schade eigentlich, aber der monatliche Nachbarschaftsgottesdienst bietet ja schließlich auch Begegnungsmöglichkeiten und außerhalb der Ferien hat man nicht immer Zeit. Machen Sie sich doch mal einen Spaß, daraus Veranstaltungen im Gemeindebrief zu finden, die gemeinsam mit allen Nachbarschaftsgemeinden möglich sind. Ich habe 17 gefunden, ohne die Arbeit vom Haus der Jugend, die natürlich dazugehört. Schauen Sie doch mal über den Tellerrand.

Sabine Vogt

Volkstrauertag

Gedenkfeiern am 17. November

Am Volkstrauertag gedenken wir der Toten von Krieg, Flucht, Vertreibung, Gewaltherrschaft, Völkermord und Terror. Folgende Termine sind für den Bereich unserer Gemeinden vorgesehen:

- 9:30 Uhr Holzhausen, Pfarrerin Stork
- 10:15 Uhr Veldrom (Friedhof bei der ev. Kirche), Pfarrer Dr. Bloch
- 10:15 Uhr Friedhof an der Steinheimer Str., Vertreter*in der Stadt
- 10:30 Uhr Bad Meinberg, Vertreter*in der Stadt
- 11:00 Uhr Bellenberg: Pfarrer Dr. Bloch
- 12:15 Uhr Jüdischer Friedhof, Pfarrerin Stork
- 12:15 Uhr Heesten, Pfarrer Dr. Bloch

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Dezember/Januar Abgabeschluss Artikel: 04.11.2024

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de



Liebe Leserin und lieber Leser,

*in der letzten Septemberwoche hatten wir in Horn Besuch.
In der Kirchensprache heißt es Visitation.*

Der Superintendent mit einem Komitee aus Kirchenältesten und Pfarrer*innen der Klasse Ost war da, um unser Gemeindeleben anzuschauen. Zur Vorbereitung darauf haben wir einen Bericht geschrieben.

Ehrlich gesagt hatte ich erst wenig Lust dazu, aber beim Tun wurde mir deutlich, wie gut es ist, mal Bilanz zu ziehen: Was tun wir eigentlich in unserer Gemeinde, warum und für wen, mit welchem Erfolg – oder auch Misserfolg. Der Bericht ist ganz schön lang geworden – es gibt viele Angebote in unserer Gemeinde, ganz verschiedener Art, von A bis Z. Als Gemeindebriefleser*in wissen Sie das. Von A wie Abendmahlsgottesdienst über B wie Bibelgarten, C wie Chor bis zu W – wie Whisky-Tasting. (zu X, Y, Z ist mir dann doch nichts eingefallen)

Am ersten Oktoberwochenende feiern wir Erntedank. Ich möchte gerne auch danken für die Vielfalt in unseren Gemeinden. Für die Spenden von Geld und Zeit. Für die vielen Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter, ohne die es gar nicht ginge. Ich bin dankbar für die Offenheit für viele und vieles.

Unsere Erprobungsräume Chribal und das Popkantorat sind ein Beispiel dafür. Wir suchen nach neuen Wegen für die Zeiten, in denen die alten Wege nicht mehr funktionieren. Dafür brauchen wir Ermutigung. Einen Zuspruch im Rücken. Ich finde ihn in dem Monatsspruch für Oktober wunderbar formuliert:

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klgl 3,22)

Diese Verse gehören in das Buch der Klagelieder in unserer Bibel. Ergreifend und jenseits aller menschlichen Oberflächlichkeit spiegeln diese Lieder die tiefe Erfahrung von Leid. Die Anfänge jeder Strophe sind nach dem hebräischen Alphabet sortiert. Ein ABC der Klage sozusagen.

Das fällt mir nicht schwer für unsere Zeiten durchzubuchstabieren: von A wie Antisemitismus bis zu Z wie Zukunftsangst. Klagelieder haben in der Regel viele Strophen. Gar nicht so einfach auszuhalten. Aber wenn ich meine Klagelieder durchbuchstabiert habe und vor Gott ausschütte, dann darf ich hoffentlich die Erfahrung machen, dass sich etwas in mir bewegt. Ganz behutsam klopfen Hoffnung, Glaube und Vertrauen an und suchen Einlass.

Dann singt das Mutmachwort leise eine Gegenstimme und bringt eine andere Melodie in mein Leben. Es richtet den Blick auf Gott, der uns leben und klagen lässt, der ein großes Herz für uns Menschen hat. Vielleicht nehmen Sie sich mal Papier und Stift und versuchen nach einem ABC der Klage auch ein ABC der Hoffnung aufzuschreiben!

***Es grüßt Sie herzlich.
Ihre Pastorin Petra Stork***

Monatsspruch Oktober 2024

***Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.***

Klagelieder 3,22-23



Erntedankfest in Horn

Zum Erntedank gehört neben dem Dank auch das Teilen.

Am Sonntag, den 6. Okt. findet in der Kirche in Horn um 11 Uhr der Erntedankgottesdienst statt. Im Anschluss daran sind die Besucherinnen und Besucher herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Dort erwartet Sie ein reichhaltiges Suppenbuffet. Es wird wieder eine große Suppenauswahl geben. Natürlich darf die obligatorische Kürbissuppe nicht fehlen, oder die „schlichte“ Kartoffelsuppe, aber auch Exotisches wird geboten. Als Nachschick stehen Kaffee und Kuchen bereit. Sie sehen, für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Aber das Erntedankfest wollen wir auch zum Anlass nehmen und an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht; die nicht genug Nahrung haben. Und so sammeln wir auch dieses Jahr wieder haltbare Lebensmittel für die Lebensmittelausgabe der Tafel in Horn. Bitte legen Sie ihre Spenden, z. B. Kaffee, Tee, Mehl, Nudeln, in die Erntedankdekoration unserer Kirche. Das kann unmittelbar vor dem Gottesdienst geschehen oder während der Woche. Natürlich können Sie die Lebensmittel auch im Gemeindebüro abgeben.



*Erntedank in den 70er-Jahren
Foto Fam. G. Gehrke*

In Holzhausen wird das Erntedankfest am Samstag, den 5. Oktober stattfinden. Dazu mehr im gesonderten Bericht.

Christiane Capelle

Abschied von der Kirche am Erntedankfest in Holzhausen *(siehe auch Seite 26)*

Es gibt vielerlei Grund zum Danken: die Ernte dieses Jahres, das, was gewachsen ist auf Feldern und in Gärten, aber auch in unserem persönlichen Leben und: auf dem „Acker der Gemeinde“!



Im Kirchenvorstand haben wir uns überlegt, dass die Entwicklung der Kirche im Erntedankgottesdienst ihren Platz finden soll.

Bei allem Abschiedsschmerz sind wir dankbar: für allen Segen, den Menschen in dieser Kirche erfahren haben und das Wirken, das von dieser Kirche in den Ort hinein ausstrahlte. Mit dem Gebäude sind auch persönliche Lebensstationen wie Taufen, Konfirmation und Trauung verbunden. In Liedern, Gebeten und Predigt ist Raum für dankbare Rückschau.

Vielleicht hat die eine oder der andere Lust, am Erntedankfest eine Geschichte mit der Holzhauser Kirche zu erzählen, ein Erlebnis, eine Begegnung – das, was Sie mit den Jahren hier verbinden. Bitte melden Sie sich dazu vorher bei mir. (Tel. 5748)

Im Anschluss an den Gottesdienst **am 5. Oktober um 17 Uhr** wollen wir bei Grillwürstchen und kühlen Getränken den Abend ausklingen lassen.

Für Erntedank freuen wir uns über Gaben für die Tafel und für unser Abendessen über mitgebrachte Salate, Brot o.ä.! Herzliche Einladung!

Pfarrerin Petra Stork



Erntedankfest in Bad Meinberg

Familiengottesdienst mit „Kreuz und Quer“ und mit Begrüßung der Konfi 3-Kinder

Bald ist es endlich wieder so weit: An Erntedank am 6. Oktober 2024 um 9.30 Uhr findet der Familiengottesdienst „Kreuz und Quer“ statt. Er wird mitgestaltet von dem Kinderspaß-Team. Gemeinsam singen wir, lauschen dem kindgerechten Anspiel und können uns bei Saft, Kaffee und Keksen während des Gottesdienstes austauschen. Freuen können wir uns auch auf die feierliche Begrüßung der 20 Kinder, die dieses Jahr in Bad Meinberg und Leopoldstal mit dem neuen Konfi-Unterricht - kurz „Konfi 3“ genannt - beginnen werden. Das Kinderspaß-Team freut sich über Groß und Klein und lädt herzlich dazu ein!

Das Team des „Kinderspaß Kreuz + Quer“





WIR LADEN EIN

Popkantoratsgottesdienst

Sonntag 20.10.2024 – 17.00 Uhr in der Stadtkirche Horn – Kirchstraße 8

Unter dem Motto Vierfalt werden beim nächsten Popkantoratsgottesdienst vier Chöre gemeinsam singen!

Mitglieder des Jazz-Pop-Chores, des Chores der Gemeinden Horn-Bad-Meinberg, des Gospelchores Be More und des ökumenischen Chores Blomberg werden zusammen kommen, um diesen besonderen Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

In der Pfingstgeschichte lesen wir, wie Menschen, die aus unterschiedlichen Regionen kommen und verschiedene Sprachen sprechen, einander verstehen.

Durch den Geist des Glaubens finden sie eine gemeinsame Sprache.

In diesem Gottesdienst werden Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Himmelsrichtungen zusammenkommen und in der gemeinsamen Sprache des Glaubens und der Musik sprechen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns diese vierfältige Gemeinschaft!

Matthias Schulze



„Vergessene Kriege – Menschen des Friedens“

Die Wanderfriedenskerze macht am Volkstrauertag in Horn Station.

„Guter Gott, wir sind hier, um für Menschen in Not zu beten und uns für die Opfer vergessener Kriege zu sensibilisieren. Hilf uns zu erkennen, wie wir gut für dich und die Menschen da sein können – gerade für die, an die scheinbar niemand mehr denkt.“

Am Volkstrauertag erinnern wir uns an die Opfer der großen Weltkriege, aber auch an die Opfer der Kriege heutiger Tage.

Die ökumenische Aktion „Wanderfriedenskerze“ legt in diesem Jahr den Schwerpunkt auf „Vergessene Kriege“. Syrien, Afghanistan, Kamerun, Äthiopien und Eritrea. Gewalt und Krieg in diesen Ländern

waren einmal Schlagzeilen. Kurzlebig ist die Aufmerksamkeit, kurz das Gedächtnis.

Vergessene Kriege brauchen Menschen des Friedens – sie sind von unschätzbarem Wert. Die Wanderfriedenskerzen im Jahr 2024 erzählen Friedensgeschichten. Manche Kerzen wurden von Menschen aus Syrien, der Ukraine oder aus Kamerun gestaltet. Im Licht der Kerzen und im Gebet können wir uns mit diesen Menschen verbinden, gegen alles Vergessen.

Der Gottesdienst beginnt am 17. November um 11 Uhr in der Horner Stadtkirche und wird vom Posauenchor mitgestaltet.

*Pfarrerin
Petra Stork*



Save the date

Stimmungsvoll mit adventlicher Musik, vielen Ausstellern und voll mit vielen Menschen soll er wieder werden, der 1. Advent in der Stadtkirche Horn.

Sabine Vogt





Konfirmationsjubiläen in Horn

Am 27. Oktober werden verschiedene Konfirmationsjubiläen in Horn gefeiert.

Ab der Diamantenen Konfirmation 60 Jahre nach der Konfirmation werden die Konfirmationsjubiläen alle fünf Jahre gefeiert. Bis jetzt haben sich für den festlichen Gottesdienst am 27. Oktober um 11 Uhr in der Horner Stadtkirche, in dem die verschiedenen Konfirmationsjubiläen gefeiert werden, Jubilarinnen und Jubila-

re angemeldet, die vor 60, 65 und 75 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben. Wer sein Konfirmationsjubiläum (ab 60 Jahren in Fünferschritten aufwärts) gerne mitfeiern möchte, kann sich gerne im Horner Gemeindebüro noch dazu anmelden. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Abendmahl ist ein gemeinsames Mittagessen für die Jubilarinnen und Jubilare geplant.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Whiskychurch – die nächste Runde

Slainté (gälisch für „Prost“) heißt es wieder, wenn Whiskychurch in die nächste Runde geht.



Am Freitag, 22.11.2024 um 19 Uhr ist es wieder so weit. Dieses Mal werden im Gemeindehaus in Horn sieben schottische Whiskys verkostigt.

Nachdem wir im letzten Jahr das Thema „Whisky international“ hatten, werden wir uns dieses Jahr auf das Ursprungsland dieses Getränkes beschränken.

Das Team von Whiskychurch wird die Whiskys – wie gewohnt – vorstellen und dann gemeinsam mit den Gästen verkosten. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt. Pastor Gregor Bloch ist auch mit an Bord – und wird auch zur Gitarre greifen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, 09.10.2024 im Gemeindebüro in Horn. Die Tickets können nach Vorverkaufsstart auch im Gemeindebüro in Leopoldstal erworben werden.

Den Preis der Karten konnten wir bei 25 EUR belassen – für Nicht-Whisky-Trinker als Begleitperson bieten wir Karten für 12 EUR an.

Eine telefonische Vorbestellung der Karten ist zwar möglich – wir bitten in diesem Fall um Abholung und Bezahlung der Karten im entsprechenden Gemeindebüro innerhalb einer Woche.

Aus dem Überschuss der letzten beiden Veranstaltungen konnten wir 200 EUR an die Tafel in Horn spenden. Das haben wir den Gästen des Tastings zu verdanken. Vielen Dank dafür.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und „geistreichen“ Abend mit Ihnen. Für das Team Whiskychurch

Carsten Aust

Der nächste Mitarbeiterabend findet am 22.11. in Bad Meinberg statt

Schon seit einiger Zeit lädt die Arbeitsgruppe „Ehrenamt fördern“ alle ehrenamtlichen Gruppenleitungen der Gemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal zwei Mal im Jahr zu einem Mitarbeiterabend ein. Er findet abwechselnd in den Gemeindehäusern jeweils mit einem kleinen Imbiss statt und dient dem Austausch sowie der Vernetzung untereinander.

Nun hat sich die Arbeitsgruppe überlegt, beim nächsten Mal eine Referentin einzuladen. Und so wird uns beim nächsten Termin am 22.11. um 19 Uhr in Bad Meinberg, Frau Anja Halatschew aus der Landeskirche besuchen. Sie wird zum Thema „Handwerkszeug für Gruppenleitungen“ referieren. Dazu laden wir herzlich ein, es werden aber auch noch persönliche Einladungen verschickt. Wer im Vorfeld Punkte hat, die er im Vortrag gerne angesprochen haben möchte, kann sich gerne an Pfarrer Matthias Zizelmann wenden.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Gottesdienst für Klein und Groß zu St. Martin in der Stadtkirche Horn

Mit Laternenumzügen wird von den Kitas und Grundschulen meist der St. Martinstag begangen. Und ihre gebastelte Laterne können die Kinder auch gerne mitbringen, wenn am Sonntag, 10. November, um 11 Uhr ein Gottesdienst für Groß und Klein gefeiert wird. Denn die Geschichte um St. Martin wird dabei im Mittelpunkt stehen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, bei dem es im Anschluss einen kleinen Imbiss geben wird!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Am 14. November zieht der St. Martinsumzug durch das Stadtzentrum von Horn

In diesem Jahr plant die Grundschule Horn ihren großen St. Martinsumzug für den 14. November. Wie in den Vorjahren startet er um 17 Uhr an der Schule in der Franz-Hausmann-Straße. Nach einem Rundgang mit den erleuchteten Laternen durch die Innenstadt von Horn endet er in der Kirche, wo die Kinder ein Theaterstück zur Geschichte der Mantelteilung aufführen. Vor der Kirche gibt es dann vom Förderverein der Grundschule organisiert Stutenkerle, Hotdogs und Punsch – meist an stimmungsvoll beleuchteten Ständen.

Pfarrer Matthias Zizelmann



WIR LADEN EIN

HBM chribal lädt ein ...

Imagefilm von HBM chribal geht bald schon online

Wer in der nächsten Zeit Veranstaltungen von HBM chribal besucht, wird vielleicht Nils Klöpper und seiner Kamera begegnen – beim Suppenessen, auf dem Spielplatz bei der Musik mit Kindern, im Gespräch auf dem Marktplatz und bei vielen anderen Gelegenheiten. Er dreht einen Imagefilm, der die Arbeit von HBM chribal darstellen soll und dabei helfen kann, einen Eindruck von dieser gemeinschaftsstiftenden und Menschen verbindenden Arbeit zu bekommen. Wenn der Imagefilm dann online geht, was schon bald der Fall sein wird, freuen wir uns auf jeden Klick ... und dann auch, wenn Sie bis zum Ende dabeibleiben!

*HBM chribal sucht Gastgeber*innen für den „Lebendigen Adventskalender“*

Die Abende im Dezember letzten Jahres waren ganz besonders, durch den „Lebendigen Adventskalender“, der von HBM chribal organisiert und begleitet wurde. Diesen Erfolg möchten wir auch in diesem Jahr wiederholen und suchen deshalb Gastgeber*innen für den 1. bis zum 23. Dezember. Einzelpersonen, Gruppen und Kreise, Vereine und Initiativen sind herzlich eingeladen, etwas eine halbe Stunde am Abend adventlich zu gestalten – mit Musik, Basteln, Geschichten, Plätzchen, Punsch oder noch ganz anderem ... Wer Lust und Zeit hat, für einen Abend Gastgeber*in zu sein, meldet sich bitte ab sofort bei Pfarrer Matthias Zizelmann (05234-919439, matthias.zizelmann@meinekirche.info) dazu an. Wir freuen uns schon jetzt auf so kreative und abwechslungsreiche Abende wie im vergangenen Jahr.

„Leuchtende Kinderaugen“ bringt die „Aktion Wunschbaum“ auch in diesem Jahr

Die „Aktion Wunschbaum“, die HBM chribal in den vergangenen Jahren mit dem Quartiersbüro SOE der Caritas und dem Sozialdienst der Stadt organisiert hat, geht nun schon in das dritte Jahr. Auch 2024 sollen wieder Kinder ihre Wünsche an Weihnachtsbäume im Stadtgebiet hängen können. Wir hoffen dann auf Erwachsene, die diese erfüllen. Im letzten Jahr waren wir betroffen davon, wie elementar zum Teil die Wünsche der Kinder waren – eine Winterjacke, Schuhe, ein Mäppchen für die Schule ... Gerne können Sie diese Aktion auch mit Ihrer Spende unterstützen.

Voraussichtlich wird beim Kirchmarkt am 1. Advent in der Horner Kirche wieder ein „mobiler“ Weihnachtsbaum dazu einladen, Wünsche abzugeben oder sich mitzunehmen. Die weiteren Termine und die Bäume finden können, tig bekannt. Herzliche Unterstützung dieser Aktion in diesem Jahr wird!



Kennen Sie den „Weltmännertag“?

Seien Sie beruhigt, ich kannte ihn bis jetzt auch nicht ... Aber in diesem Jahr wird er am 3. November gefeiert und so kam uns bei der Besprechung des Gottesdienstplans die Idee, den an diesem Tag stattfindenden Nachbarschaftsgottesdienst als einen „Männergottesdienst“ zu feiern. Er findet um 10 Uhr in Leopoldtal statt. Wir planen noch, aber klar ist schon, dass alle Menschen herzlich zu diesem Gottesdienst willkommen sind. Wer Ideen hat und gerne mitplanen möchte, ist eingeladen, sich mit Pfarrer Matthias Zizelmann in Verbindung zu setzen. Ich bin gespannt auf einen kreativen „Männergottesdienst“!

Pfarrer Matthias Zizelmann

Einladung zum Seniorentanz in Bad Meinberg und Horn

Tanzen, lachen, fröhlich sein im Tanzkreis für Erlebnistanz.

Mit Schwung und Freude und schöner Musik tanzen wir abwechslungsreiche Tänze mal langsam oder auch flott mit Unterstützung einer leichten Ansage von Rosemarie Mäcker.

Dabei vergessen wir das Alter und kleine Beschwerden. Tanzen, Lachen, Fröhlichsein führt uns zusammen und lässt die Seele schwingen.
Bad Meinberg: donnerstags
Horn: freitags
Beginn um 16 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus





 Liebe Theaterfreunde,

die Theatergruppe Szenenwechsel feiert der Premiere mit der Boulevard Komödie „Komplexe Väter“ entgegen.

René Heinersdorff, deutscher Schauspieler, Regisseur, Autor und Theaterrichtungsleiter hat das humorvolle Spiel mit Klischeevorstellungen, über Treue und Seitensprünge, über die Liebe und Eifersucht, die zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen führen, geschrieben.

Zum Inhalt:

Um endlich den neuen Freund ihrer Tochter Nadine kennenzulernen, organisiert Ute ein Familientreffen. Dazu lädt sie auch Erik ein, den leiblichen Vater von Nadine. Anton ist seit Langem mit Ute verheiratet und das Treffen macht ihn fassungslos. War er es doch, der von Anfang an die Rolle des Vaters für Nadine übernommen hat und von Erik hält er sowieso nichts.

Als Nadines Freund Björn endlich auftaucht, schließen die beiden Streithähne Waffenstillstand. *Darina Tweesmann*



Meinhard Wehmeier

als ANTON:

Stiefvater von Nadine, gutbürgerlich und kontrolliert



Ditmar Ahrweiler

als ERIK:

Vater von Nadine, das genaue Gegenteil zu Anton



Ulrike Siegroth

als UTE:

Mutter von Nadine, verheiratet mit Anton



Regina Engelke

als NADINE:

Tochter von Ute und Erik



Karsten Botin

als BJÖRN:

Freund und Therapeut von Nadine

Die Gruppe Szenenwechsel spielt eine Komödie von René Heinersdorff im Evangelischen Gemeindehaus Am Mühlenberg



Komplexe Väter

PREMIERE:	SAMSTAG	12. OKTOBER	19:00 Uhr
1. VORSTELLUNG:	SONNTAG	13. OKTOBER	15:00 Uhr
2. VORSTELLUNG:	FREITAG	18. OKTOBER	19:00 Uhr
3. VORSTELLUNG:	SAMSTAG	02. NOVEMBER	19:00 Uhr
4. VORSTELLUNG:	SONNTAG	03. NOVEMBER	15:00 Uhr
5. VORSTELLUNG:	SAMSTAG	07. DEZEMBER	19:00 Uhr
6. VORSTELLUNG:	SONNTAG	08. DEZEMBER	15:00 Uhr

Eintritt frei
Evangelisch reformierte Kirchengemeinde, Am Mühlenberg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg



WIR LADEN EIN



„Can you feel the love tonight“ - Klangwelten der Filmmusik

Ein Abend zum Reformationstag in der Horner Stadtkirche

Am Abend des Reformationstags möchten wir Sie in die Klangwelten der Filmmusik entführen und gleichzeitig die Vielseitigkeit der Orgel zeigen! Das bekannte Stück „Can you feel the love tonight“ aus dem Film „König der Löwen“ gibt dem Abend das Motto. Stefan Hecker, Organist der Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg, lässt Filmmusiken verschiedener Komponisten und Filme auf der Orgel erklingen. Freuen Sie sich auf Klassiker aus Disney-Filmen sowie berühmte Melodien aus Hollywood. Texte und gemeinsames Singen ergänzen das Hören der Musik. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Getränken und Snacks den Abend ausklingen zu lassen.

Termin: Donnerstag
31.10.24 um 19 Uhr in der
Stadtkirche Horn

Herzliche Einladung!

**Stefan Hecker und
Pfarrerinnen Petra Stork**



Gitarrenmusik in der Stadtkirche Horn

Nächster Termin der Reihe „Gitarrenmusik in der Stadtkirche Horn - Studierende der Gitarrenklassen der HfM Detmold musizieren“ ist am 4. Oktober

Schon bei zwei Konzerten haben Studierende der Gitarrenklassen der Hochschule für Musik hochkarätige Musik in die Stadtkirche nach Horn gebracht, die viele Menschen berührt hat.



Konzert im Mai 2024

Der nächste Termin in der Reihe, die zunächst auf vier Abende angelegt ist, findet nun am 4. Oktober wieder um 19 Uhr statt.

Dazu wird herzlich eingeladen. Der Vorbereitungskreis des Gemeindefreizeits wird diesen Abend neben dem musikalischen Genuss auch zu einem kulinarischen Höhepunkt machen, denn er sorgt wie bei den vorigen Konzerten wieder für kleine Häppchen und Getränke mit und ohne Alkohol.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Matthias Zizelmann



„Neue Wege gehen“ – wir treffen uns auf der Mitte!

Die Kindergartenlandschaft in Horn ist größer geworden: In der Pfuhlstraße hat nach den Sommerferien die neue Kita in Trägerschaft von Eben-Ezer ihre Türen geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit der „alten“ Kita unter der Leitung von Frau Fischer und der „neuen“ Kita unter Leitung von Frau Burg und den Mitarbeiterinnen, den Kindern und ihren Familien. Dafür treffen wir uns in der Mitte: Zwischen Südholzweg und Pfuhlstraße liegt unsere Kirche.

Zwei Termine haben wir im Oktober vorbereitet:

Am **Mittwoch, den 2. Oktober** findet um **10 Uhr die Marktandacht** gemeinsam statt. Die Andacht steht schon unter dem Zeichen von Erntedank: Die Kinder brin-

gen die Lebensmittel in die Kirche, die die Eltern für die Tafel gesammelt haben. Gemeinsam mit Jung und Alt werden wir singen und beten und Gott danken für das, was er uns geschenkt hat.

Am **Sonntag, 13. Oktober um 11 Uhr** feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche unter dem Motto „Neue Wege“. Zu diesem Gottesdienst sind selbstverständlich alle Kinder und alle Menschen, die sich freuen mit Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern, eingeladen!

Herzliche Einladung an alle Generationen!

Pfarrerinnen Petra Stork



WIR LADEN EIN

„Harry Potter-Gottesdienst“ in Bad Meinberg

Konfirmanden gestalten besonderen Gottesdienst

Am 10. November um 17 Uhr erwartet uns ein Gottesdienst der besonderen Art – ein „Harry Potter-Gottesdienst“. Das wird vermutlich vor allem jene freuen, die die Welt des jungen Hogwartschülers mit der markanten Brille und Narbe auf der Stirn in Buch und Film erkundet haben. Doch nicht nur für Fans verspricht diese Gottesdienstpremiere spannend zu werden, auch diejenigen, die bei Harry Potter nicht kundig sind, werden einen interessanten 17-Uhr-Gottesdienst erleben.

Gestaltet wird dieser Gottesdienst von den Konfirmanden. Sie haben den Gottesdienst im Rahmen eines „Konfi-Projektes“ im Unterricht vorbereitet und werden auf unterschiedliche und auch kreative Weise durch den Gottesdienst führen. Stefan Hecker gestaltet die Musik und wird an Orgel und E-Piano bekannte Melodien der Harry Potter-Filmreihe zu Gehör bringen. Doch natürlich werden wir auch miteinander singen. Seien Sie also gespannt und kommen Sie vorbei.

Pfarrer Gregor Bloch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Buß- und Bettag in der Stadtkirche Horn

In ökumenischer Gemeinschaft laden wir herzlich am 20. November um 19 Uhr ein, miteinander den Buß- und Bettag zu begehen. In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen, das Jubiläum „75 Jahre Grundgesetz“ in den Mittelpunkt zu stellen. Wie in den Vorjahren wird es im Anschluss an den Gottesdienst einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

aLIVE meets Advent

Am 30. November in Reelkirchen

Nach dem wunderbaren „aLIVE Open Air“ am Gemeindehaus in Bad Meinberg, feiern wir am 30. November den nächsten „aLIVE meets“-Gottesdienst. Um 18 Uhr finden wir uns dazu in der Kirche in Reelkirchen ein. Musikalisch und inhaltlich wollen wir an diesem Samstagabend den Advent einläuten: „aLIVE meets Advent“. Bekannte Adventssongs aus dem popmusikalischen werden durch die aLIVE-Band gespielt und vom übergemeindlichen und altersübergreifendem Gottesdienstteam mit Wortbeiträgen vertieft werden. Natürlich werden aber auch diesmal wieder moderne christliche Lieder gesungen. Und beim „Meeting“ – unserer Gemeinschaftszeit im Gottesdienst – erwarten uns bei einem leckeren Imbiss und Getränken persönlicher Austausch und Gemeinschaft. Kommen Sie deshalb gern vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Gregor Bloch

Andachten am Totensonntag, 24. November auf den Friedhöfen

Zum Gedenken an alle Menschen, die wir verabschieden mussten, laden wir herzlich zu Andachten auf den Friedhöfen ein, die zum Teil von den jeweiligen Posaunenchoren begleitet werden. Sie finden an folgenden Orten und Uhrzeiten statt:

- Friedhof Holzhausen, 14 Uhr, mit Pfarrerin Petra Stork
- Friedhof auf dem Kreuzenstein, 15 Uhr, mit Pfarrerin Stork
- Friedhof am Müllerberg, 15 Uhr, mit Pfarrer Matthias Zizelmann.

Dort treffen wir uns zunächst auf dem Friedhof und der Posaunenchor spielt einige Lieder. Im Anschluss wird zu Posaunenmusik und einer Andacht in die jeweiligen Friedhofskapellen eingeladen.



Hubertusmesse

Das Jagdhornbläserkorps Horn-Bad Meinberg und das Parforcehornbläserkorps „Aufbruch zur Jagd“ Sandebeck laden alle Interessierten zur Hubertusmesse am Sonntag, den 03.11.2024 um 18 Uhr in die Stadtkirche Horn ein.

Die musikalische Begrüßung erfolgt durch das Jagdhornbläserkorps Horn-Bad Meinberg mit einigen Jagdleitsignalen und Märschen unter der Leitung von Lukas Neumann.

Das Sandebecker Parforcehornbläserkorps „Aufbruch zur Jagd“ wird den liturgischen Teil der Messe unter der Leitung von Hans-Joachim Segger musikalisch gestalten.

Jährlich wird am 3. November zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich die Hubertusmesse gehalten. Der Legende nach war Hubertus zunächst ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Nach der Erscheinung eines Kreuzes im Geweih eines gejagten Hirsches erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und setzte sich fortan hegend und pflegend für sie ein.

Die Achtung vor dem Geschöpf ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der deutschen Jägerschaft ein. Die Schöpfung Gottes und der Schutz der Natur - und nicht das Töten der Tiere - sollen bei dieser Messe gefeiert werden.

Ilona Frerix



WIR LADEN EIN

„Sehnsucht nach Frieden“

Benefizkonzert in der Klosterkirche Blomberg, 8. November, 19.30 Uhr

Am Vorabend des Gedenktages der Reichspogromnacht laden wir zu einem ganz besonderen Benefizkonzert ein. Im letzten Jahr konnten die ersten fünf Stolpersteine in Blomberg verlegt werden. Sie erinnern an die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft: an Menschen, die aus religiösen, rassistischen oder anderen Gründen vom NS-Staat verfolgt wurden. Die in den Gehweg eingelassenen Steine machen auf Menschen aufmerksam, die in der Zeit von 1933-1945 aus der Gesellschaft verschwunden sind – weil sie ermordet wurden, weil sie unter dem Druck der Verfolgung Suizid begingen oder zur Auswanderung gezwungen wurden. Weitere acht Steine sollen in diesem Jahr folgen.

Um die Verlegung finanzieren zu können, plant die Vorbereitungsgruppe ein Benefizkonzert mit Lesungen. Das Konzert steht unter dem Thema „Frieden“, weil wir mit den Sängerinnen und Sängern und allen Besuchern an diesem Abend unserer Sehnsucht nach Frieden Ausdruck geben möchten. Einer Sehnsucht nach einem Miteinander, bei dem Menschen sich angenommen und willkommen fühlen und sich alle in ihrer Unterschiedlichkeit wertschätzen und einander bereichern.

Wir danken folgenden Chören und Musikerinnen für die Mitwirkung und Unterstützung

- Duo Delfino: Doris Kulossa-Delfino und Riccardo Delfino
- Ökumenischer Chor Blomberg unter der Leitung von Iris Wiese
- Dachkammerchor unter der Leitung von Sandra Lücke
- Jazz-Pop-Chor unter der Leitung von Matthias Schulze
- Charmonie unter der Leitung von Julian Altenberend

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Klosterkirche Blomberg. Im seligen Winkel. Der Eintritt ist frei. Wir bitten zum Schluss um eine Spende zur Finanzierung der neuen Stolpersteine in Blomberg. Für den Vorbereitungskreis

**Monika Korbach und
Bettina Hanke-Postma**



Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch ein. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr Willkommen.

Freitag 04.10 - ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 11.10 - ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 18.10 - ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 25.10 - ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 01.11 - ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 08.11 - ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 15.11 - ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 22.11 - ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 29.11 - ev. Gemeindehaus Horn

Wer dieses Projekt gerne unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Mona Lorenz (0151- 61891279) von HBM Chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234-99154) oder Horn (05234-3636) wenden.



Eine neue Konfirmandengruppe beginnt und am 1. Advent wird sie begrüßt

Eine neue Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden startet in ihre Konfi-Zeit.

Wenn wir sie am 1. Advent in den Gottesdiensten in Horn und Bad Meinberg begrüßen, haben sie schon ihre ersten Schritte hinter sich. Es waren schon einige Unterrichtsstunden gewesen und wir waren auch schon miteinander auf Freizeit. Schön, wenn wir

dann alle mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres auch unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heißen und sie kennenlernen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Lange Kulturnacht in Horn: 1+1=1

Das Konzert des Jazz-Pop-Chores und des Gemeindechores Horn bei der Langen Kulturnacht war ein voller Erfolg

Zum ersten Mal kamen diese beiden Chöre zusammen, um gemeinsam zu singen. Beide Chöre verstanden sich von Anfang an prächtig und verschmolzen für das Konzert zu einem sehr harmonischen Klangkörper.

Das 30-minütige Programm bestand aus einer Mischung aus Pop-, Gospel- und Folkmusik und kam bei den Besucher*innen der Kulturnacht ausgesprochen gut an. Das Publikum dankte den rund 20 Sänger*innen mit lang anhaltendem Applaus.

Bei Kaltgetränken und Snacks konnte das Publikum im Anschluss Solobeiträge des Gitarristen Jay Minor und einer Jazz-Salsafunk-Band um den kolumbianischen Bassisten Alexander Cuesta-Moreno genießen.

Jay Minor verzauberte das Publikum mit seinem filigranen und ausgesprochen virtuoson Gitarrenspiel.

Alexander Cuesta-Moreno brachte mit seiner Band groovige Rhythmen in die Horner Stadtkirche. Alle Zuhörenden waren begeistert.

Für die beiden Chöre steht fest: Ein solches Kooperationsprojekt hat allen Beteiligten große Freude bereitet. Wir freuen uns schon auf die nächsten Events, bei denen beide Chöre zusammen auftreten werden (z. B. beim nächsten Popkantorsgottesdienst am 20. Oktober zusammen mit insgesamt vier Chören).

Iris Beverung

Danke für die Spenden

CEBI in Brasilien erhielt unsere Spende

Liebe Gemeindemitglieder, Sie erinnern sich? Ende April wurde der Süden Brasiliens von sintflutartigen Regenfällen heimgesucht. Das Hochwasser vernichtete große Teile der Region Sao Leopoldo, so auch das Büro unserer Partner.

Um die Not etwas zu lindern und auch um CEBI unsere Verbundenheit zu zeigen, baten wir bei verschiedenen Veranstaltungen in unserer Gemeinde um Spenden. Und innerhalb von vier Wochen kam so ein Betrag von 1260 € zusammen. Vielen, vielen Dank! Der Bastelkreis war sehr erfreut diese Summe überweisen zu können. So wurde auch sichtbar, wie die Gemeinde zur Partnerschaft steht. Nämlich herzlich engagiert und spendabel. Es mag nur ein Tropfen auf dem heißen Stein sein, aber viele Tropfen...

um grande obrigado! (Vielen Dank)

Christiane Capelle

Besuch im Garten der Stille

Am Dienstag, den 6. August besuchten 15 Gemeindemitglieder den Garten der Stille auf dem Kupferberg in Detmold – Heidenoldendorf.

Die Idee, mitten in der Natur einen Garten anzulegen, der die Besucher zum Innehalten und Ausruhen einlädt, kommt

ursprünglich aus England. Dort gibt es die sogenannten „Silent gardens“.

Hildegard Schneider, eine Mitinitiatorin des Projektes, hat uns durch den Garten geführt. Seit einem Jahr ist dieser Garten für jedermann zugänglich; zuvor nur für die Bewohnerinnen des Instituts St. Bonifatius. Der Garten ist teilweise naturbelassen; einige Bereiche wurden neugestaltet. Bei der Pflanzenauswahl wurde darauf geachtet, dass zu jeder Jahreszeit etwas blüht. In diesem Garten kann man die Schön-

heiten der Natur genießen, interessante Kunstinstallationen von Künstlerinnen der Gruppe Pick Art anschauen bzw. daran weiterarbeiten. So kann man z. B. an einem Läufer aus verschiedenen Naturmaterialien bzw. Stoffstreifen eigenhändig weiterweben. Neben den Kunstinstallationen gibt es auch spirituelle Impulsstationen wie den Klangbaum (Lausche), das Labyrinth, den Kokon aus Reisig, Benedikts Höhle und andere.

Einig waren sich alle, dass der Besuch des Gartens der Stille sowohl alleine als auch mit einer Führung sehr lohnenswert ist.

Gertrud Nitschke



Weben im Wald



Kokon aus Reisig



Sitzplatz mit 'Wassergarten'



AUS DEN GEMEINDEN



Einkehrtage im Advent

vom 18. bis 20.12.2024 im Kloster Bursfelde (Hannoversch Münden)

Mit dieser Einladung zu den Einkehrtagen wollen wir bewusst einen besonderen Akzent setzen. Die Einkehrzeit im Kloster Bursfelde bietet neben der klösterlichen Gastfreundschaft mit netten Zimmern und guter Küche auch die Möglichkeit, einen ganz besonderen geistlichen Ort zu erleben. Dieser hilft uns die Adventszeit „anders“ zu beginnen und sich bewusst auf diese schöne Zeit des Kirchenjahres einzustellen. Wir wollen miteinander singen, essen, reden, beten, ein adventliches Thema bedenken. Es wird Gelegenheit zu seelsorglichen Gesprächen geben und auch die Möglichkeit Fragen zum Thema Advent und Weihnachten zu bedenken, für die man sich sonst selten Zeit nimmt. Natürlich werden wir auch ein Bastelangebot bereithalten. Je nach Wetter sind Spaziergänge rings um das Kloster möglich. Deshalb empfiehlt es sich warme Kleidung und feste Schuhe einzupacken.

Beginn: Mittwoch, den 18. Dezember um 15:45 Uhr (Abfahrt am Gemeindehaus Bad Meinberg)

Ende: Freitag, den 20. Dezember um 14:00 Uhr

Kosten: Einzelzimmer: 230,- Euro pro Person – Doppelzimmer: 200,- Euro pro Person (incl. Vollverpflegung, Unterkunft). Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Leitung: Gregor Bloch, Bettina Hanke-Postma und Holger Postma

Anmeldung per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder Telefon (05234-98886) bei Gregor Bloch. Dabei bitte angeben, wenn besondere Wünsche bei den Mahlzeiten (vegetarisch, vegan, Diät) bestehen.

Pfarrer Gregor Bloch



Ich heiße Heike Plöger-Reineking und bin seit dem 15. Juli 2024 als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro in Bad Meinberg tätig.

Ich bin 62 Jahre alt, wohne in Lemgo und werde im Gemeindebüro in Zusammenarbeit mit Frau Birgit Klahold verschiedene Aufgaben wahrnehmen. Meine primären Aufgabenbereiche sind die Friedhofsverwaltung und weitere Verwaltungsaufgaben. Mit großem Interesse und offen für Alles was noch kommt, gehe ich diese neue Aufgabe an. Gerade diese Vielfalt an Aufgabenbereichen und der Umgang mit Menschen hat mich bei diesem Stellenangebot besonders angesprochen. Ich habe viele Jahre Berufserfahrung und freue mich auf die neue Herausforderung sowie Ihre Gemeinde kennenzulernen und zu unterstützen.

Auf gute Zusammenarbeit und ein gutes und fröhliches Miteinander,

Ihre Heike Plöger-Reineking



Nach 21 Jahren Abschied in den Ruhestand

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, ist unsere Gemeindebüromitarbeiterin Frau Helga Röhne mit Ende August in den Ruhestand getreten. Vor 21 Jahren, als zum Oktober 2003 der Ruhestand vom damaligen Gemeindebüromitarbeiter Herrn Heinz-Georg Franke anstand, war zur Nachfolgeregelung im April eine Stellenausschreibung erschienen. Auf diese Ausschreibung hin hat sich Frau Röhne beworben, da ihr diese Stelle mit ihrer vielseitigen Tätigkeit in einem kleinen Büroteam sehr interessant schien. Zu dieser Zeit war Frau Röhne beim Staatsbad als Industriekauffrau beschäftigt.

Zum 1. September 2003 trat Frau Röhne die Stelle an und übernahm nach einer vierwöchigen Einarbeitungszeit Herrn Frankes Tätigkeiten, hauptsächlich die Rechnungsführung des Friedhofs, der Kindergärten und der Kirchengemeinde ebenso wie die Personal- und Friedhofsverwaltung.

Über die Jahre hat sich das Tätigkeitsfeld kontinuierlich verbreitert, durch weitere Bestattungsformen, Vergrößerung der Kitas und Einführung von weiteren Förderschwerpunkten, Computerunterstützung/neue Software, neue Gesetzesvorgaben ... All diese Arbeiten hat Frau Röhne (zusam-

men im Büroteam mit anfänglich Frau Wilke, über Frau Hoeltzenbein und jetzt mit Frau Klahold) frohgemut bewältigt. Dadurch, dass alle Büroarbeiten selbst erledigt werden mussten und durch die vielen Aufgabenfelder war es oft nicht vorhersehbar, wie sich der Tag entwickelte. Für Frau Röhne war dies ein „Interessanthitspluspunkt“. Daneben waren die vielen Gespräche und Begegnungen mit den Gemeindegliedern und -mitarbeitern, die Frau Röhne sehr viel Befriedigung in der Arbeit erleben ließen. Auch manchmal schwere Gespräche in Todesfällen gehörten dazu.

Ich darf sagen, dass Frau Röhne von den Gemeindegliedern und -mitarbeitern als freundlich, zugewandt und wertschätzend wahrgenommen wurde, aber



auch schon mal als genau, korrekt und bestimmt, wenn erforderlich. Dies möchte ich auch stellvertretend für den Kirchenvorstand sagen; die Zusammenarbeit mit Frau Röhne war immer angenehm und von großem gegenseitigem Vertrauen geprägt, wir konnten uns immer und in allem auf Frau Röhne und ihre Einsatzbereitschaft verlassen. Dafür sind wir und die gesamte Gemeinde sehr dankbar.

Dieser Ruhestand ist schon eine Umstellung für die Gemeinde - Frau Plöger-Reineking nimmt in diesem Zuge im Gemeindebüro die Arbeit auf, die wir ganz herzlich begrüßen - und für Frau Röhne. Aber es gibt bei ihr schon Pläne und Gedanken für die kommende Zeit, ein großer Gemüsegarten soll wieder angelegt werden, ausgedehntere Besuche u.a. des Schwarzwaldes, alles etwas ruhiger angehen lassen und sehen, was sonst noch kommt.

In der Bücherei bleibt uns Frau Röhne glücklicherweise erhalten, hier möchte sie die Kitas einbinden und den Kindern die Bücherwelt näherbringen.

Damit dies und noch mehr gelingen kann, wünschen wir Frau Röhne viel Gesundheit, noch mehr schöne Tage, auch in unserer Gemeinde, und Gottes Segen dazu.

Hans-Peter Mischer





AUS DEN GEMEINDEN

Abschied von unserem langjährigen Hausmeister Georg Capelle

Lieber Georg,

- Alles hat seine Zeit, Prediger 3,1-11

Das hörst du jetzt bestimmt öfter: Alles hat seine Zeit. Ich suche mal einige Verse aus dem Predigertext heraus, die gut zu deiner 19-jährigen Tätigkeit als Hausmeister in unserer Kirchengemeinde passen.

- Pflanzen hat seine Zeit, Pflanzen ausreißen hat seine Zeit:

Besonders wenn die Ackerwinde sich so penetrant durch die Büsche hangelte.

- Abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit:

Viel hast du abgebrochen, entsorgt und neu gebaut bzw. gestaltet, nicht nur das Heizungsprojekt, sondern z. B. auch die Idee mit dem alten Klavier in der Kirche, die Sitzecke herrichten, die Bänke auf der Wiese einbetonieren, das Dachgeschoss ausräumen, Rasenmäher und andere Geräte wieder ans Laufen bringen und, und, und.

- Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit, klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit:

Sicher hast du häufig verzweifelt geklagt, dass wieder was nicht klappte, die Kirche nicht das nötige Geld parat hatte, Vandalismus, Gespräche mit Eltern bummeliger Kinder, Gespräche mit der Polizei bei Anzeigen, Gespräche mit Menschen, die den ehemaligen Friedhof, unsere Kirch- wiese, als Hundeklo benutzten, Dreck ums Gemeindehaus und, und, und.

Aber es gab dann halt auch die Tanzzeit, das Aufatmen, wenn du wieder etwas in Ordnung gebracht hattest, und du hattest es ja in Ordnung gebracht mit so viel Einsatz und Überstunden, die man dir fast zwangsweise in Urlaub umwandeln musste.

- Suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit:

Du musstest nichts suchen, du wusstest

genau, wo was war, nur wir wussten es nicht so unbedingt, und verloren hast du auch nichts.

- Behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit:

Du hast wirklich sehr gerne behalten, etwas wegwerfen war echt nicht dein Ding,

den Handwerkern auf die Finger geschaut, auch mal durchaus sehr streng, damit hast du die Verwaltung und den Kirchenvorstand ganz enorm entlastet.

- Schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit:

Dieser Vers spricht für sich, du warst immer ein kompetenter und gut gelaunter Gesprächspartner und, das bringe ich jetzt mal hier unter, du kannst ja über DEINE Kirche so viel erzählen, historisch fundierte Führungen machen, kennst jeden Winkel und Stein und erklärst ihn und seine Geschichte, das ist einfach enorm. Du hast die Kirche zu deiner Kirche gemacht, sie gehütet und gepflegt und anderen nahegebracht.

Verse 12 und 13 heißen: Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gemütlich tun in seinem Leben, denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Du warst für die Kirchengemeinde Horn eine Gabe, ein Gewinn.

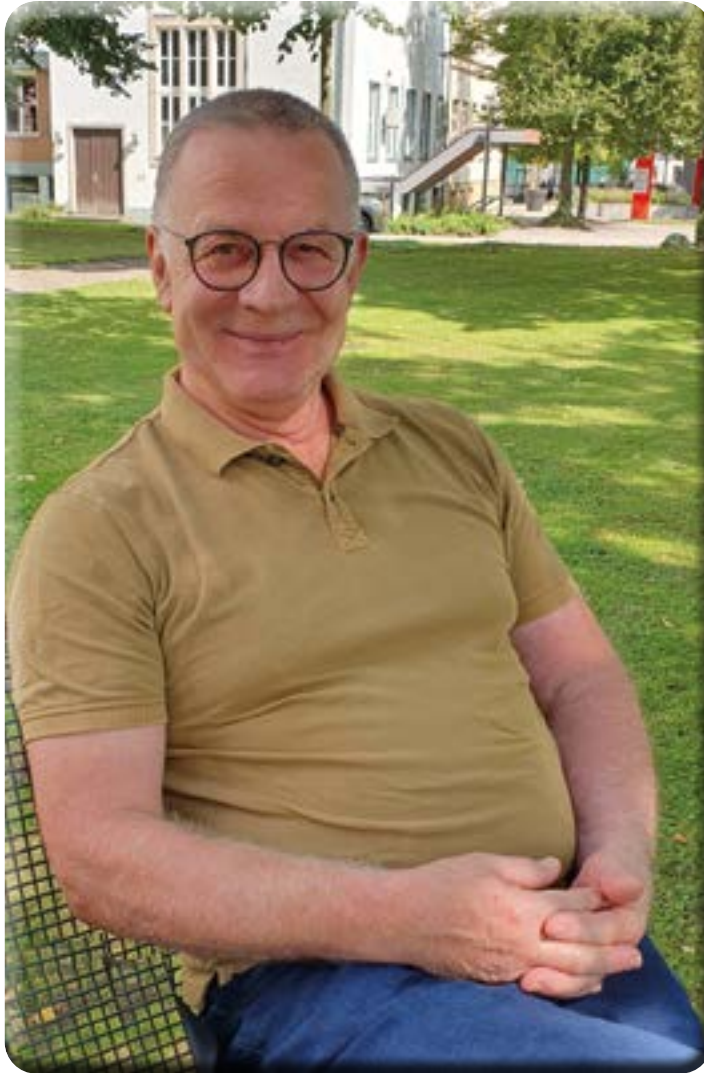
Lieber Georg, wir danken dir für 19 Jahre intensiven Einsatzes für unsere Gemeinde, das Gemeindehaus, ganz besonders die Kirche als Gebäude und Institution und die Vertretung der Kirche nach außen. Lass es dir nun gemütlich gehen, geh deinen immer noch vielen Aufgaben nach, wenn sie Spaß machen und vor allem, viel Spaß beim Enkelhüten,

du wirst das im Kreuz spüren. Solltest du deiner Frau auf den Nerv gehen, du hattest noch die Idee mit den Brettern am Klavier für die Vasen.

Am Schluss kann ich nur sagen: Danke, danke, danke für dein enormes Engagement.

Mit der Gemeinde verabschieden wir dich im Erntedankgottesdienst am 6. Oktober.

Sabine Vogt



man konnte es ja immer noch irgendwie gebrauchen.

- Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit:

Natürlich war man nicht immer einer Meinung, bei so viel Arbeit, Ideen, verschiedenen Prioritäten, das haben wir diskutiert, verschiedene Möglichkeiten abgewogen, aber immer kam dann die Friedenszeit, die Einigung, du hast Ideen entwickelt, die wir umsetzen konnten, du hast



Teens On Tour

Ein Rückblick auf die Jugendfreizeit 2024

Am 28. August hieß es Koffer packen und „ab nach Holland!“. Oder sagen wir eher Koffer zu Ende packen und ab nach „Rufus aan het Water“, wie der Name unserer Unterkunft für die nächsten sieben Tage lautete. Nachdem morgens noch Gottesdienst gehalten wurde, waren gegen Mittag drei Bullis, plus Anhänger und Pkw mit lauter Gepäck und nicht zu vergessen, mit 20 motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern plus neun ebenso motivierten Teamern, gefüllt. Die Segel- und Jugendfreizeit „Teens on Tour“ konnte beginnen!

Bei optimalem Urlaubswetter ging es also mit bester Musik, die uns auch die Woche über noch begleitete (insbesondere „Die Bank im Park“), Klimaanlage (als sie gefunden wurde) und einem Zwischenstopp bei beliebten Fast-Food-Restaurants, Richtung Rufus. Auf dem Weg dorthin wurden wir schon von vielen Niederländern erwartet und durch Winken willkommen geheißen (der auch an dem Tag stattgefundene Truck-Konvoi war nur Nebensache).

Gut am Reiseziel angekommen, stand zunächst einmal das Abladen und Hereintragen vom Gepäck auf dem Programm, bevor es zur ersten Orts- und Zimmerbesichtigung, und schließlich auch zur Einteilung ging. Danach haben wir uns dann mit mitgebrachten Salaten (noch mal danke an die Eltern) und Heißwürsten gestärkt. Am Abend hielten wir Andacht und sangen verschiedene Lieder, was beides zur täglichen Gewohnheit an jedem Abend wurde. Immer mit anderen Themen und



Liedern, wobei manche Lieder immer wieder auftauchten.

Was auch ein „immer“ auf dieser Freizeit stattfand, waren die morgendlichen Singrunden mit der halbstündigen Gruppenarbeit rund um das von den Teamern gestaltete Heft „Mein Meerwert“, indem



sich für jeden Tag eine biblische Geschichte zum Nachdenken befand. Thematisch ging es dabei um die Beziehung zu Gott verbunden mit dem Thema Meer/Wasser, das sich an ganz vielen Stellen unserer Freizeit zeigte.

So war ein wesentlicher Bestandteil natürlich auch das Segeln, für das es am ers-

ten „kompletten“ Tag direkt eine Einweisung gab. Während die Hälfte der Gruppe das unmittelbar an der Unterkunft liegende Gewässer also gleich zum Segeln nutzte, nutzte der Rest das Ganze zum Schwimmen, wie es sich in der Woche über fortsetzte – ebenso wie der dazugehörige Besuch in dem Café neben unserer Unterkunft mit Blick aufs Wasser, indem gerne Kakao oder Pommes bestellt wurden.

Neben dem gehörte aber auch noch einiges „meer“ zu unserem Programm: So besuchten wir unter anderem die Stadt Lemmer, wo wir uns mit niederländischen Köstlichkeiten für die nachfolgende Strandolympiade und das Schwimmen im IJsselmeer an „Lemmers Beach“ stärkten. Unternahmen eine Segeltour

nach Langweer mit fliegendem Wechsel, d. h., die Hälfte der Gruppe hin- und die andere Hälfte wieder zurück segelte. Entdeckten niederländische Supermarktsortimente, ebenso wie das Städtchen Joure zum Shoppen und Essen. Spielten Werwolf und Volleyball. Sangen Karaoke. Forderten beim Fotowettbewerb und am letzten Abend, unserem „bunten Abend“, mit selbst ausgedachten Spielen und Quizduellen unseren Kampfgeist raus. Und sprangen, was wir nie vergessen werden, beim Fierljeppen (Pultstockspringen), wie die friesischen Bauern, mit einem Pultstock über Wassergräben, wobei nicht nur ein Pastor viral ging, sondern vor allem auch unsere Teamstärke und unser Gruppenzusammenhalt deutlich wurde. Alles in allem bleibt also nur noch eins zu sagen: „Teens On Tour 2024 war wirklich TOP!“

Maike Lunkewitz





AUS DER GEMEINDE



Pfr. Matthias Zizelmann, Rainer Holste, Mona Lorenz, Linda Brandau, Karl Vockel, Dagmar Begemann, Henriette Ellermeier

Bunt und vielfältig war der Gottesdienst, in dem Linda Brandau und Henriette Ellermeier verabschiedet und Mona Lorenz begrüßt wurde

Bei HBM chribal fand ein Mitarbeiterwechsel statt, der in einem unserer Nachbarschaftsgottesdienste im Mittelpunkt stand.

Linda Brandau als scheidende und Mona Lorenz als neue Mitarbeiterin interviewten sich dabei gegenseitig über das, was hinterlassen wird, und worauf aufgebaut werden kann, sowie über neue Ideen für die Zukunft des Projekts, das dazu dient, Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen, sodass Menschen Verständnis füreinander entwickeln.

Gemeinsam wurde auf drei erfolgreiche Jahre der Arbeit zurückgeblickt, wozu sich unter anderem Sabine Beine als Vorsitzende des Sozialausschusses, Dagmar Begemann als Projektmanagerin der Landeskirche und Ditmar Ahrweiler vom Arbeitskreis gegen Nazis lobend äußerten. Einig waren

sie sich in dem Wunsch, dass HBM chribal zu einem bleibenden Faktor in der Stadtgesellschaft wird. Auch die Bulgarische Freikirche, die in den Räumen der Horner Kirchengemeinde ihre Gottesdienste feiert und nun auch eine Bibelstunde anbietet, überbrachte ihren Dank für den guten Austausch miteinander und ein Segenswort für Linda Brandau und Mona Lorenz.

Der Kinderchor unter der Leitung von Charlotte Paashaus bereicherte den Gottesdienst zusammen mit Stefan Hecker an der Orgel musikalisch. Die „Steuerungsgruppe“ des Projekts, bestehend aus Rainer Holste, Karl Vockel und Pfarrer Matthias Zizelmann, überreichten Geschenke und



sprachen ihren Dank für die hervorragende Zusammenarbeit sowie guten Wünsche für den Start in die neue Aufgabe aus.

Im Anschluss waren alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes zu Suppe, Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei wunderbarem Wetter setzten sich viele in die neue Sitzgruppe auf der Kirchwiese oder plauderten an den im Schatten der Bäume stehenden Stehtischen.

Auch an dieser Stelle danken wir Linda Brandau und Henriette Ellermeier für ihre Arbeit und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes Segen. Mona Lorenz wünschen wir einen guten Start, viele gute Ideen, Mut und Hartnäckigkeit sowie ebenfalls Gottes Begleitung in allem, was sie tut und lässt.

Pfarrer Matthias Zizelmann



Der Kinderchor unter Leitung von Charlotte Paashaus



aLIVE open air – Sommerplaylist zum guten Lebensgefühl

Um zu spüren, dass man wirklich lebt, lassen sich viele Menschen die wildesten Dinge einfallen. Unkomplizierter mit Gemeinschaft aus verschiedenen Gemeinden und viel Musik gelang uns dies am Samstag, dem 31.08., am Gemeindehaus in Bad Meinberg.

Der wunderschöne neugestaltete Innenhof wurde zur Partylocation des Sommer-Lebensgefühls der 70er-Jahre für Gäste aller Generationen. Auf die Beine gestellt vom großen Helferteam rund um die pfarramtlichen Organisatoren Gregor Bloch, Bettina Hanke-Postma und Holger Postma mit Küster Fabian Roll, haben wir mal wieder „eine Kuh fliegen lassen“, und zwar völlig unlippisch bei freiem Eintritt.

War es das große nachmittägliche Kuchenbuffet neben dem bunten Familienpro-

gramm mit aktionsgeladenen Spielstationen im Außengelände unserer kirchlichen Kindertagesstätte „Arche Noah“? Dort gab es viel Abwechslung und schöne Preise zu gewinnen sowie ein schattiges Plätzchen zum Ausruhen unter den großen Sonnenschirmen. Oder war es der sich anschließende 70's-Gottesdienst des aLIVE-Teams? Der Gottesdienst war mit 250 Gästen sehr gut besucht, sodass der Innenhof tatsächlich überfüllt war. Das übergeordnete Thema war die Lebens- und Glau-

bensgeschichte von „Paulus“, die geschickt mit etlichen Hits der 70er-Jahre verknüpft wurden. Er beschreibt im biblischen Text 1. Kor 13, dass die Kraft der Liebe für ihn elementar wichtig ist und erkannte, dass nicht sein eigener Wille, sondern Gottes Maßstäbe ihn wegweisend durchs Leben führen sollen (Status Quo-What Ever You Want), hatte eine Traum-Vision, in der ihm Jesus erschien und seine Welt völlig umkrempelte, er also vom Saulus zum Paulus wurde (ABBA-I Have a Dream), er lernt





OPEN AIR IN BAD MEINBERG



mehr Bescheidenheit und Demut in seinem neuen Leben (Paul McCartney- Live And Let Die) und sieht sein Scheitern als Chance für einen neuen Beginn mit neuen Werten in einem Leben mit Gott und Jesus (ABBA- Mamma Mia).

Doch wurde die Geschichte nicht wie vielleicht üblich nur von einer Person, sondern von zwei Jugendlichen in einem Rollenspiel erzählt, was die Handlung lebhaft und nachvollziehbar machte. Die Figur des Paulus wurde eindrücklich von Luis Giesbrecht dargestellt, ihm zur Seite stand Maike Lunkewitz, die ihm, dem ehemaligen Christenverfolger, jetzt die christliche Perspektive erläutert und z. B. das Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt, um ihm

und uns allen Gottes Güte zu verdeutlichen (Bee-Gees-Stayin' Alive). Er kann es nur schwer glauben und zweifelt immer wieder (Fleetwood Mac-Don't Stop Thinking About Tomorrow), erkennt dann aber für sich, dass Gott durch Jesus zeigt, dass wir Menschen gut sind, so, wie wir sind. Und diese Botschaft, dass wir geliebt sind, wollte Paulus weitergeben und zog aus in die Welt und erzählte sie auf seinen ausgedehnten Reisen den Menschen, sodass sich das Christentum ausbreitete (The Beatles- The Long And Winding Road). Denn die Botschaft, dass uns die Gemeinschaft - untereinander und mit Gott- stark macht, die gilt durch alle Zeiten (ABBA- Thank You For The Music).

Oder war es doch das abendliche Rockkonzert der lippischen Band „Condition Blue“, die mit eigenen Songs und Coverversionen eine wunderbare Party-Atmosphäre zum Mitsingen, Mitwippen und zu guten Gesprächen im Gastronomiebereich neben dem Gemeindehaus boten, wo für Speis' und Trank reichlich gesorgt war?

Insgesamt verging der Abend wie im Flug und das Publikum hat ihn sehr genossen. Es war sicherlich die Gesamtheit und das Zusammenwirken der Menschen und Gemeinden mit viel Segen von oben, die das Event so wunderbar haben gelingen lassen. Danke an alle, die daran mitgewirkt haben!

Julia Grote und Katrin Schnake





Gemeinsam die ersten Tage meistern.

Seit dem 1. August füllt sich unsere Kita mit neuen Kindern und deren Familien. Dies ist eine besondere, intensive und aufregende Zeit für alle Beteiligten.

Die Vielfaltigkeit der Familien in unserer Kita wird dann besonders deutlich. Alle Familien bereichern unseren Kitaalltag in ihrer Unterschiedlichkeit und Einmaligkeit.

Der Eintritt in die Kita ist ein ganz besonderer Moment und ein großer, bedeutender Einschnitt im Leben eines Kindes. Es verlässt die Geborgenheit der Familie, löst sich langsam von den Eltern und akzeptiert eine neue Bezugsperson. Manchen Kindern fällt das leicht, andere brauchen etwas länger. Auch viele Eltern müssen sich zunächst an das Loslassen gewöhnen. Wir nehmen uns deshalb viel Zeit, Kinder und Eltern bei der Eingewöhnung in die Kita individuell zu begleiten.

Ein Kind, das zum ersten Mal eine Kita betritt, ist in der Regel völlig überwältigt. Eine fremde Umgebung, so viele andere Kinder, unbekannte Erwachsene, neue Regeln, Routinen und jede Menge Eindrücke. Das geht nicht von heute auf morgen, sondern braucht seine Zeit. Jedes Kind, das uns anvertraut wird, hat dabei sein eigenes Tempo, auf das wir achten und das wir respektieren.

Die neuen Kinder werden im Beisein eines Elternteils behutsam und Schritt für Schritt in ihr neues Kita-Leben eingeführt. Das neue Kind findet in den Erzieherinnen neue Bezugspersonen, lernt den neuen Tagesablauf kennen, knüpft Kontak-

te zu anderen Kindern und findet seinen Platz in der Gruppe.

Eine behutsame Eingewöhnung ist die beste Voraussetzung, damit das Kind seine Kita-Zeit später unbeschwert genießen kann. Sie trägt dazu bei, dass sich das Kind in der neuen Umgebung wohl, geborgen und bestärkt fühlt. So gestärkt kann es seinen Platz in der Gruppe einnehmen und sich entfalten. Zudem stärkt eine gelungene Eingewöhnung die Eltern-Kind-Beziehung. Anfangs vermittelt die Anwesenheit von Vater oder Mutter in der Gruppe dem Kind Sicherheit. Später lernt es, dass die Eltern auch nach einem Abschied immer wiederkommen. Abschiedsrituale und verlässliche Absprachen erleichtern dies.

Auch für die Eltern ist die Kita-Eingewöhnung ihrer Kinder eine wichtige und aufregende Zeit. Viele geben ihr Kind jetzt das erste Mal in fremde Hände und wollen natürlich sicher sein, dass es bei uns rundum gut aufgehoben ist. Jedes Kind, das uns von den Eltern anvertraut wird, ist für uns eine Auszeichnung und Verantwortung. Die Eltern vertrauen uns schließlich ihr kostbarstes Gut an. Deshalb nehmen wir uns Zeit für den Austausch und für persönliche Gespräche. Gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung und eine offene Kommunikation sind die besten Voraussetzungen für eine gute Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und uns. Die Si-



cherheit der Eltern überträgt sich auf das Kind und erleichtert ihm, Vertrauen in die neue Umgebung zu entwickeln.

Nach und nach wächst eine Gemeinschaft mit unterschiedlichen Menschen zusammen. Alle bringen ihre Erfahrungen, Werte, Vorstellungen und Eigenschaften mit. Diese Vielfaltigkeit an Nationalitäten, Hautfarben, Religionen und Wertvorstellungen bereichern unsere Arbeit und macht sie so abwechslungsreich und bunt.

Eine bunte und vielfältige Gemeinschaft. In der Kita funktioniert das. Unsere Kinder sind offen, frei von Vorurteilen und tolerant. Sie brennen dafür, unterschiedliche Menschen kennen und verstehen zu lernen. Darin sind sie manchmal durchaus ein Vorbild für uns Erwachsene.

In unserer Kita leben/lieben wir Vielfalt!
Thomas Schäpe





DREI GEMEINDEN AUF DEM WEG ZUR SOMMERLICHEN GEMEINSAMKEIT

Das waren sie, die Nachbarschaftsgottesdienste, vom Bellenberg mit dem Blick nach Fissenknick, von Fissenknick mit dem Blick auf den Bellenberg, dazwischen bei der Feuerwehr Veldrom, dem Grillplatz Holzhausen, dem Privatgarten in Leopoldstal und zum Schluss im Jugendheim „Älte Post“, das ja sowieso für alle drei Gemeinden da ist und somit ein passender Abschluss war. Dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnten nach den Gottesdiensten bei Kaffee, Getränken und Kuchen die Kontakte zu den verschiedenen Gemeinden intensiviert werden.



Ideenwerkstatt

Willkommen in der Ideenwerkstatt! Hier kannst du deine Fantasie zum Leben erwecken. Ob Malen, Basteln oder Erfinden – bei uns sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob Ton, Papier, Pappmasche, Karton oder Holz, wir wollen deinen Ideen Form verleihen.

Du bist zwischen 7 und 11 Jahren? Komm vorbei und entdecke den Spaß am Gestalten und Erfinden!

Nicole aus der "Alten Post"

Anmeldungen bitte über die Emailadresse:
ev-jugend-hbm-anmeldung@web.de
Materialkosten: 2 € pro Termin (10 € bei allen Terminen)

HAUS DER JUGEND
ALTE POST

Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg, Haus der Jugend "Alte Post", Bahnhofsstraße 7, 37856 Horn-Bad Meinberg

SEPTEMBER

05.09.24
12.09.24
19.09.24
26.09.24
+ 10.10.24

immer Donnerstags
16:15-18:15 Uhr

HAUS DER JUGEND
ALTE POST

„Alte Post“



Die nächsten Konzerttermine in der alten Post:

11.10.2024

Jam Session & Open Stage

(Eine Basis Band ist vorhanden, offenes Angebot für alle MusikerInnen)

21.12.2024

HIP HOP JAM 805

(Rap Konzert mit Live Rap von JMS, Leif von Stage, Mr. Too Late, Hawai Piet, Solay. DJ: Fussy, Beats: DEZondabeat & Grant Le Bart)

OPEN MIC,

offenes Angebot für alle SängerInnen, RapperInnen & alle Musikbegeisterten

Neuer Jugendmitarbeiter in der Alten Post

Liebe Gemeinde, als neuer Mitarbeiter im Haus der Jugend „Alte Post“ ist es mir ein Anliegen mich bei Ihnen vorzustellen. Zu meiner Person, ich heiße Michael Hogrebe, bin 37 Jahre alt, verheiratet und staatlich anerkannter Erzieher.

Ich stehe und vertritt stets die Werte eines offenen Menschenbilds, was ich durch wertschätzende Haltung in meinem Arbeitsalltag fest integriere. Durch die steigenden Belastungen, denen die Jugendlichen im Alltag ausgesetzt sind, ist es meiner Ansicht nach besonders wichtig, als Haus der Jugend Ressourcen zur

Verfügung zu stellen, bei denen sich die Jugendlichen aktiv mit einbringen. Vor Beginn meiner Tätigkeit konnte ich, durch von mir abgehaltene Workshops im Bereich Hip-Hop und Graffiti, schon erste Bekanntschaften vor Ort machen.

Im Allgemeinen bringe ich mich seit über 20 Jahren erfolgreich durch Kulturarbeit in Form von der Organisation von Konzerten und Workshops in das gemeinschaftliche Leben mit ein.

Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen und Energie aktiv im Haus der Jugend „Alte Post“ mit einbringen zu dürfen. Ich würde mich sehr freuen, sie persönlich bei einer unserer nächsten Veranstaltungen persönlich kennenlernen zu dürfen!

Michael Hogrebe



KINDERDISCO

VON 16 - 18 UHR
FÜR KINDER IM ALTER VON 6-10 JAHRE

HAUS DER JUGEND
ALTE POST

TERMIN 2. HALBJAHR

06. SEPTEMBER 24
04. OKTOBER 24
06. DEZEMBER 24

HAUS DER JUGEND
ALTE POST

Ev. Jugend Haus der Jugend "Alte Post", Bahnhofsstraße 7, 37856 Horn-Bad Meinberg
ev-jugend-hbm-anmeldung@web.de, Tel. 05224 833290

„Alte Post“

EV. JUGEND HORN-BAD MEINBERG

 Viel Spaß bei den Ferienspielen

Dieses Jahr mussten die Ferienspiele aus personellen Gründen leider in etwas abgespeckter Form stattfinden, aber dennoch haben sie viel Spaß gemacht!

In der ersten Sommerferienwoche fand die Chaosküche statt. Dort konnten die Kinder neue Zutaten und Rezepte ausprobieren. In diesem Zuge konnte unsere neue Küche mit den Kindern ausprobiert werden. Test bestanden!

Nach der Sommerpause in der sechsten Ferienwoche fuhr eine Gruppe nach Lippstadt. In Peters Schokowelt erfuhren wir zum Beispiel, was den Unterschied zwischen Zartbitter-, Vollmilch- und weißer Schokolade ausmacht.

In Leopoldstal wurde von Montag auf Dienstag bis in die Nacht gefeiert und getobt, um anschließend müde in die Zelte zu fallen, die vor dem Gemeindehaus und der

Kirche aufgeschlagen wurden. Dort konnte unser neuer Kollege Michael einen kleinen Einblick in unsere Ferienspiele erhaschen.

Für die „Großen“ gab es das Wasserskifahren am Lippe-See. Die Bahn wurde durchgehend benutzt und alle haben sich über Wasser halten können.

Trotz der Umstände haben wir viel Dank von den Kids und den Eltern bekommen. Nächstes Jahr streben wir wieder ein volles Ferienprogramm an. Die Planungen dafür beginnen schon.

Auch wir hatten viel Spaß während der Ferienspiele!

Euer Team aus der Alten Post!

*Friedensgebete*

Mittwoch, 09.10.2024 um 19 Uhr
Ev.-ref. Kirche Leopoldstal

Mittwoch, 13.11.2024 um 19 Uhr
Ev.-ref. Stadtkirche Horn

 Die Kirchengemeinde Horn dankt der Stadt für die Überlassung der alten Bänke

Dadurch wurde in Eigenleistung die schöne Sitzcke im Schatten der Bäume errichtet, welche inzwischen auch schon bei mehreren Veranstaltungen gern belegt wurde. Aber nicht nur bei Veranstaltungen wird vor der Kirche Schatten gesucht, auch von Menschen „im Vorbeikommen“ oder abends auf einen Plausch werden die Bänke genutzt. Im nächsten Jahr soll in einem Projekt mit der Stadt noch mehr auf der Kirchwiese verändert werden. Fördermittel für ein Hochbeet hat Chribal beantragt. Wir sind gespannt, wie sich die Ecke entwickelt und hoffen, dass sie nicht vermüllt.

Sabine Vogt





Was geschieht mit einer Kirche, die keine mehr ist?

In den letzten Jahren ist die Zahl der Kirchenmitglieder und der Gottesdienstbesucher in fast allen deutschen Kirchengemeinden maßgeblich gesunken.

Alternative Gottesdienstformen treten vielfach an diese Stelle und schließen zunehmend diese Bedarfs- und Angebotslücke. Neue und von den Gemeindemitgliedern gewünschte alternative Angebote und Arbeitsformen der pastoralen Dienste der Gemeinden sind neu entstanden, so auch bei uns.

In unserer Gemeinde reagierte hierauf der Kirchenvorstand mit einem intensiven, fachlich gesteuerten internem wie auch externem Prüfungs- und Abstimmungsprozess zur Weiterführung des Kirchgebäudes Holzhausen.

In den vergangenen Monaten führten wir hierzu vielfältige Gespräche, zum Teil in einer direkten Kommunikation der aktuellen Situation des Kirchgebäudes mit unseren Gemeindemitgliedern, in einer öffentlichen Gesprächsrunde in der Kirche in Holzhausen, sowie mit Fachgremien und weiteren Beteiligten.

Im Ergebnis besteht für das Kirchgebäude ein hoher finanzieller Bedarf zur Instandhaltung und Modernisierung des vorhandenen Gebäudes. Auf dieser Basis und einer sehr geringen Nutzung des Kirchgebäudes durch Gottesdienstbesucher kann dieser finanzielle Bedarf nicht gerechtfertigt werden. Die hier benötigten finanziellen Mittel werden dagegen dringender in der inhaltlichen Gemeindearbeit, z. B. an-

gesichts größer werdender sozialen Notlagen in der Gemeindestruktur benötigt.

Der Kirchenvorstand Horn hat deshalb als Antwort auf diese Gegebenheiten beschlossen, das Kirchgebäude in Holzhausen schweren Herzens zu entwiden und wenn möglich, mit dem Ziel einer gemeindenahen Nutzung zu veräußern.

Dies hat unter Einhaltung aller rechtlichen und nutzungsspezifischen Bedingungen zu erfolgen. Hieran wird durch den Kirchenvorstand aktuell durch Abstimmung mit den Entscheidern aus Rat und Verwaltung auf diversen unterschiedlichen Ebenen gearbeitet.

Aktuell kristallisiert sich heraus, dass eine gemeinnützige Nutzung des bisherigen Kirchgebäudes ideal wäre. Der Bauausschuss sucht deshalb z. B. das Gespräch mit Politikern der Stadt, weiteren Beteiligten oder Verbänden, um Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung zu besprechen. So befindet sich die Kirchengemeinde in einem offenen Prozess, das Gebäude zukünftig im Interesse einer sinnvollen Nutzung zu veräußern.

Sollten Sie hierzu Anregungen geben können, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Udo Ellermeier
Mitglied im Bauausschuss des Kirchenvorstands



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**

Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben

IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFEE/TRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

am 2. Oktober im Zeichen von
Erntedank unter Mitwirkung
der Kita-Kinder
und
6. November jeweils um
10 Uhr in der Kirche

Frühstück Holzhausen

Freitag, 4. Oktober und 8. November, jeweils um 9 Uhr in der Kirche.
Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:
Sigrid Demanet Tel. 05234 9198050
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506
Der Kostenbeitrag beträgt 4 €.

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

04.10. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst,
mit Pfarrerin Stork

22.11. (Freitag)

14:30 Uhr: Jahresgedenk-
Gottesdienst, mit Pfarrerin Stork



FREUD UND LEID

Besuchsdienst

Von Ihrem Pfarrteam Bad Meinberg erhalten Sie zum Geburtstag briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrern begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böthgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Trauung

Bad Meinberg

Goldene Hochzeit

Horn

Bad Meinberg

Diamantene Hochzeit

Bad Meinberg

Horn

Verstorbene

Bad Meinberg

Horn

Bellenberg

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Niemand soll vergessen sein:

Ordnungsamtbestattung auf dem Friedhof am Kreuzenstein, am Mittwoch, 27.11.2024 um 16 Uhr





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

- 06.10. (19. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank)** Seite 6
9:30 Uhr: Familiengottesdienst Kreuz und Quer mit Begrüßung des ersten Konfi 3-Jahrgang, Pfarrer Dr. Bloch und Team
Kollekte: Brot für die Welt
- 13.10. (20. Sonntag nach Trinitatis)**
17 Uhr: Meditativer Gottesdienst. Pfarrer Dr. Bloch und Team
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika
- 20.10. (21. Sonntag nach Trinitatis)**
9:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen
- 27.10. (22. Sonntag nach Trinitatis)**
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Stork
Kollekte: Weltmission

03.11. (23. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst zum Thema Weltmännertag in Leopoldstal mit Abendmahl und Kirchkaffee, Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Lippische Bibelsellschaft

Seite 9

- 10.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)** Seite 12
17 Uhr: "Harry-Potter-Gottesdienst", Pfarrer Dr. Bloch und Team
Kollekte: Aktion Sühnezeichen
- 17.11. (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres-Volkstrauertag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Klassen-Kollekte (Arbeitslosenzentrum Blomberg)

20.11. (Mittwoch, Buß- und Bettag)

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Thema 75 Jahre Grundgesetz in der Stadtkirche Horn, mit einem Team aus dem Stadtkonvent

Seite 12

- 24.11. (Ewigkeitssonntag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst mit der Lesung der Namen der Verstorbenen, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
15 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Am Müllerberg mit Pfarrer Zizelmann unter Mitwirkung des Posaunenchores.
Anschließend spielt der Posaunenchor besinnliche Musik zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle.

Horn

- 05.10. (Samstag)**
10 Uhr: Abenteuerland Kinderkirche
- 06.10. (19. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank)** Seite 6+17
11 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Stork, Chor und Posaunenchor. Verabschiedung von Georg Capelle. Anschließend Suppe-Essen.
Kollekte: Brot für die Welt
- 13.10. (20. Sonntag nach Trinitatis)** Seite 11
11 Uhr: Gottesdienst für Klein und Groß unter dem Motto „Neue Wege“ mit Pfarrerin Stork und Team
Kollekte: Religionspädagogische Arbeit der KiTas Südholzweg und Pfuhlstraße
- 20.10. (21. Sonntag nach Trinitatis)** Seite 7
17 Uhr: 'Vierfalt' - Popkantorats-Gottesdienst mit Pfr.in Stork und Team, dem Jazz-Pop-Chor, Chor der Gemeinden, Gospelchor Be more und Ökumenischer Chor Blomberg unter Leitung von Matthias Schulze
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien
- 27.10. (22. Sonntag nach Trinitatis)** Seite 8
11 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Weltmission
- 31.10. (Donnerstag - Reformationstag)** Seite 11
19 Uhr: Klangwelten der Filmmusik - Musik und Text mit Stefan Hecker an der Orgel und Pfr.in Petra Stork
- 02.11. (Samstag)**
10 Uhr: Abenteuerland Kinderkirche

- 10.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)** Seite 8
11 Uhr: Gottesdienst für Klein und Groß zu St. Martin, mit Pfarrer Zizelmann und Team
Kollekte: Aktion Sühnezeichen
- 17.11. (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres-Volkstrauertag)** Seite 7
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork und PC
Klassen-Kollekte (Arbeitslosenzentrum Blomberg)

- 24.11. (Ewigkeitssonntag)**
11 Uhr: Gottesdienst mit der Lesung der Namen der Verstorbenen mit Pfarrer Zizelmann und dem Chor der Gemeinden, Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
14 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Holzhausen mit Pfarrerin Stork
15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Kreuzenstein mit Pfarrerin Stork unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Holzhausen

- 05.10. (Samstag)** Seite 6
17 Uhr: Abschied von der Kirche am Erntedankfest mit Pfarrerin Stork

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.